

Zum Beitrag der Projektarbeit im berufsorientierten DaF-Unterricht an der Universität

DAHMANI Kheira
Laboratoire de Traduction et Méthodologie (TRADTEC)
Université d'Oran 2

Abstract

The vocational orientation concept through project work in the DaF lessons should be seen today as an integral element because of the globalization and dynamics in the working world. It is well known that in the master's program in Algerian universities, students should opt for a research project, namely to write a master's thesis, not only having to work theoretically, but also to do something practical. The theory has long been a most unpopular tradition, however, the practice is rarely found in the master's program. It is important to emphasize that in the master's program -DaF-Didactics- the learner is only considered and oriented as a later DaF-teacher, i. In the future he will only be teaching German, which is why the re-profiling of the Algerian university-based DaF lessons is of great value. Occupational and project-oriented teaching is the focus of this study. The present article was developed under the following research question: how does the university-based vocational and project-oriented teaching of German as a foreign language influence the future chances of work of the DaF students? The integration of projects with career-oriented goals would be sustained based on the unemployment of many non-oriented DaF graduates. We therefore try to describe the reference of vocational, project-oriented teaching and its contribution to the job-oriented Master's program in Algerian DaF teaching.

Keywords: project work in the DaF lessons, project-oriented teaching, German as a foreign language, career-oriented goals, chances of work of the DaF students

1. Einleitung

Die Forschung zum Thema Berufsorientierung innerhalb des DaF-Unterrichts bzw. des Projektunterrichts hat sich besonders in den 70er Jahren aufgrund der Globalisierung und des ewigen Fortschritts in den westlichen Industrieländern stark entwickelt. Diese Entwicklung beeinflusste nicht nur die industriellen und wirtschaftlichen Bereichen, sondern auch die hoch- und schulische Ausbildung. Man versuchte folgendermaßen den DaF-Unterricht zu verwirtschaftlichen. „Während bis in die 70er Jahren sowohl der Kreis der in einer Fremdsprache kommunizierenden Mitarbeiter als auch die Themen relativ begrenzt waren, haben sich mit dem Einfluss der sich weltweit auswirkenden wirtschaftspolitischen Veränderungen sowie durch die kommunikationstechnologischen Innovationen nicht nur die Märkte und mit ihnen die Unternehmensstrukturen, sondern auch die fremdsprachlichen Kommunikationsanlässe und –Bedürfnisse innerhalb der Unternehmen erweitert, wie im Folgenden gezeigt werden soll.“¹

Das Berufsorientierungskonzept durch Projektarbeit im DaF-Unterricht sollte heute wegen der Globalisierung und Dynamik in der Arbeitswelt als integraler Grundstoff gesehen werden.

Es ist sehr bekannt, dass im Masterstudiengang in den algerischen Universitäten die Studierenden sich für ein Forschungsprojekt entscheiden sollen und zwar eine Masterarbeit zu verfassen, indem sie nicht nur theoretisch arbeiten, sondern auch etwas Praktisches durchführen müssen. Die Theorie ist seit Längerem eine unbeliebteste Tradition, dagegen ist die Praxis im Masterstudiengang selten zu finden. Wichtig zu betonen, dass im Masterstudiengang –DaF-Didaktik- der Lernende nur als späterer DaF-Lehrkraft angesehen und orientiert ist, d.h. Deutsch wird er zukünftig nur unterrichten, deswegen ist die Neu-Profilisierung des algerischen universitären DaF-Unterrichts von großem Wert. Der Berufs- und projektorientierte Unterricht steht in dieser Untersuchung im Mittelpunkt. Der vorliegende Beitrag thematisiert: inwieweit beeinflusst der universitäre Berufs- und projektorientierte DaF-Unterricht die zukünftigen Arbeitschancen der DaF-Lernenden?

Wir versuchen daher die Bezugnahme vom Berufs-, projektorientierten Unterricht und seinem Beitrag zum jobgezielten Masterstudiengang im algerischen DaF-Unterricht zu beschreiben.

2. Was ist der berufsorientierte Projektunterricht (BOP)?

Der BoP. ist ein berufsvorbereitender, berufsbegleitender und qualifizierender Sprachunterricht. Er bezweckt sich in erster Linie die Lernenden eine bestimmte Fachkompetenz beizubringen, d.h. das Fachwissen (le savoir apprendre) und das Fachkönnen (le savoir faire). „Die Berufsorientierung ist ein Prozess, die spätere Berufswahl durch Informationen über Berufsfelder und Berufe, ihre Bedeutung und ihre Anforderungen zu unterstützen.“²

Im berufsorientierten Projektunterricht besteht die Aufgabe der Lehrkraft darin, die Realisierung einer fachsprachlichen Kompetenz –hier wird die Berufssprache gemeint- durch den Fortgang einer Projektarbeit. Bei projektartigem Lernen im Sprachunterricht bzw. DaF-Unterricht wird eine lebensnahe situative praktische Aufgabe geführt und beigebracht, bei dem die Lernenden vor einer unbekanntem Geschehen oder komplexen Situation stehen, sie müssen aber selbst eine Lösung finden.

Darum wäre es Bedeutsams Projekte im fachsprachlichen bzw. berufsorientierten DaF-Unterricht einzusetzen.

3. Merkmale des berufsorientierten Projektunterrichts

Beim berufsorientierten Sprachunterricht werden verschiedene sprachliche Kompetenzen vermittelt, die den Lernenden dazu befähigen, beruflich und handlungsorientiert in komplexen

Situationen bewältigen zu können. Daher ist zu unterscheiden, dass die fachsprachliche Kompetenz nicht unbedingt mit der berufssprachlichen Kompetenzen gleichzusetzen, sondern die Handlungsorientierung wird zum Hauptziel definiert.

Berufsbezogener Projektunterricht wird durch die folgendermaßen genannten Merkmale gekennzeichnet:

- **Situatives Lernen:** die Projektarbeit soll mit einer bestimmten Frage und Thema beschäftigen sowie es wird komplexe Lebensnahe Ereignisse abgelaufen.
- **Handlungsorientierung:** es geht nun fest, dass jedes Projekt die soziale, geistige und körperliche Kompetenz bei den Lernenden unterstützt.
- **Selbstorganisation:** das ist die Selbstverantwortung der Mitteiligen und ihre Koordination um die Ziele ihrer Projektarbeit und den Weg der Realisierung dieses Teamworks abzugrenzen.
- **Gesellschaftliches Praxis- und inhaltliche Relevanz:** unter den erfolgreichen Unterrichtsmethoden zählt man die Gruppenarbeit als eine effiziente Sozialform, um eine gute Projektarbeit zu erschaffen. Die inhaltliche Relevanz wird durch die richtige Problemstellung anerkannt. „Typischer Weise werden Projekte in Teams bearbeitet, so dass nicht nur der individuelle Lernprozess organisiert werden muss, sondern auch der Gruppenarbeit.“³

Die Projekt- bzw. die Lernumgebung wird von der Schenke des Klassenraums zu außerschulischen Bereich durchgeführt.

- **Zielorientierung:** jedes Projekt hat ein Ziel zu erfüllen, das sich erst am Anfang der Arbeit eingesetzt werden muss. Ziele werden als kurz-, mittel-, und langfristige orientiert und gesteuert.
- **Lernorientierung:** dadurch wird das Selbstlernen gesteigert. Der Lehrende spielt dabei die Rolle des Coachs. Seine Rolle ist begrenzt: er berätet, steuert und motiviert.
- **Produktorientierung:** einerseits wird behauptet, dass es aufgrund eines definierten Zieles eine Erschöpfung eines Produktes gerichtet. Die Ergebnisse eines Projekts werden später als Lernerfolg und als Motiv für die Lernenden andere Produkte zu erstellen und somit neue Projekte durchzuführen wie etwa Recycling, Lernplakaten, Theaterstück, usw. Man soll aber die Aufmerksamkeit lenken, dass es die Projektarbeit sehr gesteigert im DaF- Unterricht des algerischen Gymnasiums als im DaF-Unterricht in der Universität. Projekte im universitären DaF-Unterricht beschränken sich in Sammlung faktischen Wissens des jeweiligen Lernstoffs wie etwa landeskundlicher und fachsprachlicher Lernstoff.

4. Berufsorientierte Sprachschulung in den DaF-Studiengängen in Algerien am Beispiel von der Universität Oran 2

Allgemeinsprache

Mündlicher und schriftlicher Ausdruck

Fachsprache

Fachsprache
Allgemeine Sprachwissenschaft
Landeskunde (DACHL-Länder)
Literatur

Berufssprache

Wirtschaftsdeutsch
Verwaltungsdeutsch
Tourismusdeutsch
Übersetzung
DaF-Didaktik
Fremdsprachendidaktik

4.1 Allgemeinsprache

Die Allgemeinsprache ist die am meisten verständliche Sprache in einer Sprachgemeinschaft. Das ist also die geltende kommunikative Sprache im Alltag. Allgemeinsprache im DaF-Unterricht wird unter dem mündlichen oder dem schriftlichen Ausdruck in Form von kommunikativen alltäglichen Situationen gebraucht bspw. In Form von Dialogen im Restaurant, in Supermarkt ...usw. Man muss aber auch betonen, dass Allgemeinsprache, Berufssprache und Fachsprache oft die gleichen sprachlichen Mittel gebrauchen können. Zu den genannten Beispielen könnten Dialogen auch im beruflichen Leben geherrscht. Die Zuordnung wird auf dem verwandten Kontext aufgebaut.

4.2 Fachsprache

Die Fachsprache oder auch der Technolekt ist die Sprache, die in einem bestimmten „Fach“ angewandte Sprache. „Als solches sei sie dadurch gekennzeichnet, dass sie bestimmte Denkstrukturen widerspiegeln, die durch die Methoden des Faches bestimmt seien, und bestimmte Mitteilungsstrukturen aufweise, die durch das Erkenntnis- bzw. Forschungsinteresse des Faches bestimmt seien.“⁴

Fachsprache wird in verschiedenen Kommunikationsebenen eingeteilt: medizinische Fachsprache, juristische Fachsprache, Wissenschaftssprache, Verwaltungssprache, Tourismussprache usw.

Was die Fachsprachen charakterisiert ist ihr besonderen anerkannten speziellen Wortschatz.

„die Sprache (Sprache mit einem speziellen Wortschatz und speziellen Verwendungsweisen), die für ein bestimmtes Fachgebiet gilt und [auf Grund terminologischer Festlegungen] eine genaue Verständigung und exakte Bezeichnungen innerhalb dieses Fachgebiets ermöglicht“⁵

Anbei einige wichtige allgemeine Merkmale von Fachsprachen nach Rincke Karsten⁶ (2010, S.237) :

- Externe Kennzeichnung
- Referentielle Kennzeichnung
- Lexikalischer Ansatz
- Zusätzliche textlinguistische Beschreibung
- Zusätzliche syntaktische Beschreibung
- Kommunikative Begründung
- Pragmatische Analyse

4.3 Berufssprache

Berufssprache ist die gebrauchte Sprache in der Arbeitswelt in allen Bereichen und in den verschiedenen kommunikativen Situationen. Mit dem Begriff „berufsorientiertes Deutsch“ wird die Kommunikation in der Arbeitswelt gemeint.

Ihre sprachlichen Mittel können in vielen Berufen gebraucht werden. Im algerischen DaF-Unterricht wird das berufsorientierte Deutsch unter den Fächern: Verwaltungsdeutsch, Wirtschaftsdeutsch, Tourismusdeutsch, DaF-Didaktik beauftragen. Daher wird es durch z.B. durch Fachschreibkompetenz integriert: wie schreibt man eine Bewerbung, einen Motivationsbrief, ein Lebenslauf, ein wissenschaftliches Protokoll? Und wie man sich in deutschsprachigen Firmen handeln soll.

5. Analyse der Fragebögen

1. Haben Sie im Rahmen Ihres Studiums PA gemacht?



Zur Anfertigung dieser kleinen Forschung haben wir eine Befragung in Form eines Fragebogens durchgeführt. Ziel dieser Befragung ist in erster Linie festzustellen, wie sich die befragten Master 1-Studentinnen (☐ **die Zielpersonen**) aus der Universität Oran 2 Mohamed Benahmed als Beispiel mit der Projektarbeit umgehen sollten, und vor allem wie die Methode Projektarbeit im Rahmen des beruflichen Sprachunterrichts hilfreich bei der Herstellung einer zukünftigen Masterarbeit und einen Schlüssel zur beruflichen Kompetenzen sein sollte.

Die gestellten Fragen zielen auf den Wert und den Inhalt, der die im beruflichen DaF-Unterricht eingesetzten Projektarbeiten, deren Ziel und deren Einfluss auf das anfertigen der empirischen Teile der Masterarbeiten.

5.1 Ergebnisse und Auswertung

Das Fazit mit der ersten und zweiten Frage ergibt, dass es bei der Mehrheit der Befragten Studentinnen d.h. 100% haben sie sich schon mit einer Projektarbeit in ihrem Studium beschäftigt. Aber man muss trotzdem betonen, dass es ein Missverständnis gibt und zwar die Lernenden betrachten Referate, Vorträge und Präsentationen als Projekte d.h. diese 100%

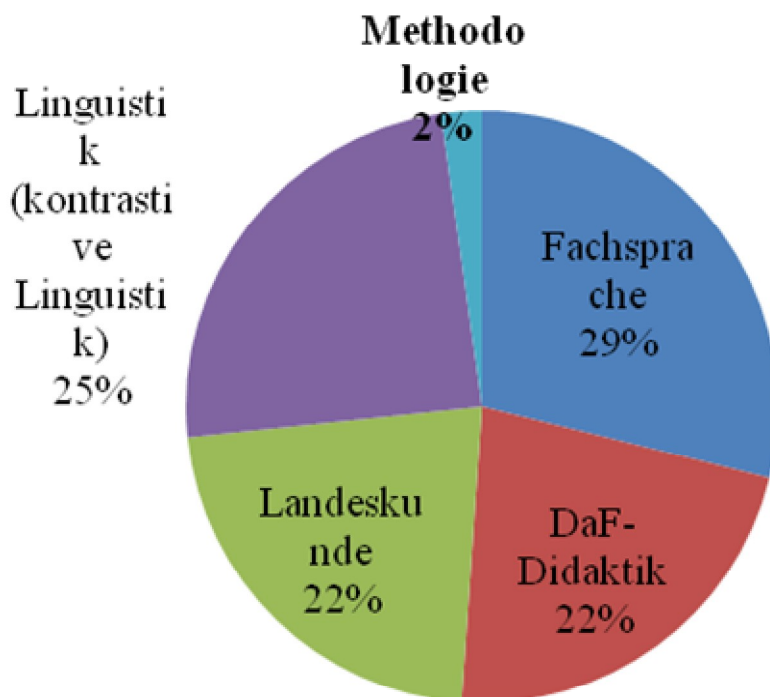
Ist keine sichere Antwort von ihnen, ob sie schon eine Projektarbeit durchgeführt haben.

Was die zweite Frage betrifft, ist es bemerkenswert nachzuweisen, dass die 29 % und die 25 vielmehr mit fachsprachlichen und kontrastiven linguistische Themen beschäftigt haben wie: „Unterschied zwischen Deutsch und Englisch, Texten in der Mittelsprache, Mehrsprachigkeit in der Medien, Sprachtypologie und Übungstypologie, die Phraseologie, die Werbungssprache, Code-Switchen, die Übersetzung“ . Der Zweck ist dann nicht nur die fachsprachliche Kompetenz zu fördern, sondern auch die Erschaffung von Interessen an der Arbeitswelt besonders an: Fachsprache der Medien☐Presse☐journalistische Arbeit☐das Verfassen einer Werbungsskript☐die Übersetzung.

Die 22% befassten sich mit DaF-didaktischen Themen, typischerweise Beiträge zum DaF-Unterrichten entweder im Gymnasium oder in der Universität: DaF-Unterricht □ Lehrkraft
diese Themen sind wie folgt sortiert:

- Die Lernstrategien beim Wortschatzerwerb im DaF-Unterricht.
- Grammatik und Wortschatz
- Das kreative Schreiben im DaF-Unterricht

2. Mit welchen Themen werden Sie sich in Ihrer MA beschäftigen?



6. Fazit

Die Integration von Projekten mit Berufs- orientierten Zielen würde basierend auf der Arbeitslosigkeit vieler nicht orientierten DaF-Diplomierten durchgehalten aber auch richtet der berufsorientierte DaF-Projektunterricht seine Ziele zu den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts aufgrund der zunehmenden Existenz der DaF-Diplomierten in Algerien. Projektarbeitseinsatz gilt als eine wirksame Methode, um die Lernenden zu motivieren und mit starkem Arbeitsaufwand zu einfügen. Wenn die Studierenden sich in einer Projektarbeit einsetzen, dann erfahren sie eine gute Arbeitsklima, so dass sie eine gute Vorbereitung nicht nur für ihre Masterarbeiten, sondern auch wegen des Mangels an späteren Orientierung. Der Berufsorientierte Projektunterricht bildet eine Brücke für eine zukünftige Jobausbildung wie DaF-Lernens.

Literaturverzeichnis

Götzen, Susanne (2003): *Lehre A-Z. Projektorientiertes Lernen*. TH. Köln

Kuhu, Christina (2007): *Fremdsprachen berufsorientiert lernen und lehren. Kommunikative Anforderungen der Arbeitswelt und Konzepte für den Unterricht und die Lehrerausbildung*

am Beispiel des Deutschen als Fremdsprache, Doktorarbeit, Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mokadem, Fatima (2017): *Zur Effizienz neuer Methoden und Techniken für eine berufsorientierte DaF-Lehrerausbildung*, Université d'Oran 2. In: <http://www.inst.at/trans/22/zur-effizienz-neuer-methoden-und-techniken-fuer-eine-berufsorientierte-daf-lehrerausbildung/>, Zugriff am 16.02.2018 um 20.15 Uhr.

Möhn, Peka, zitiert nach: Kuhu, Christina (2007): *Fremdsprachen berufsorientiert lernen und lehren. Kommunikative Anforderungen der Arbeitswelt und Konzepte für den Unterricht und die Lehrerausbildung am Beispiel des Deutschen als Fremdsprache*, Doktorarbeit, Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Prikoszvit, Matthias (2017): *Deutsch als Fremdsprache für den Beruf lernen – doch (ab) wann? Ein altersgruppen- und niveaustufenspezifischer Zugang zur Diskussion um die berufliche Ausrichtung von DaF-Curricula*, in: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht. Didaktik und Methodik im Bereich Deutsch als Fremdsprache, Jahrgang 22, Nummer 2.

Rincke, Karsten (2010): *Alltagssprache, Fachsprache und ihre besonderen Bedeutungen für ds Lernen*. Everyday and special language and their role in science education, in: Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften; Jg. 16.

1 KUHU Christina: *Fremdsprachen berufsorientiert lernen und lehren. Kommunikative Anforderungen der Arbeitswelt und Konzepte für den Unterricht und die Lehrerausbildung am Beispiel des Deutschen als Fremdsprache*, Doktorarbeit, Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena 2007, S. 11.

2 MOKADEM Fatima : *Zur Effizienz neuer Methoden und Techniken für eine berufsorientierte DaF-Lehrerausbildung*, Université d'Oran 2 2017, in: <http://www.inst.at/trans/22/zur-effizienz-neuer-methoden-und-techniken-fuer-eine-berufsorientierte-daf-lehrerausbildung/>, Zugriff am 16.02.2018 um 20.15 Uhr.

3 Vgl. GÖTZEN Susanne : *Lehre A-Z. Projektorientiertes Lernen*. TH. Köln, 2003, S.02.

4 PRIKOSZVIT Matthias: *Deutsch als Fremdsprache für den Beruf lernen – doch (ab) wann? Ein altersgruppen- und niveaustufenspezifischer Zugang zur Diskussion um die berufliche Ausrichtung von DaF-Curricula*, in: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht. Didaktik und Methodik im Bereich Deutsch als Fremdsprache, ISSN 1205-6545 Jahrgang 22, Nummer 2 (Oktober 2017), S. 157.

5 Peka, Möhn, zitiert nach : Kuhu, Christina: *Fremdsprachen berufsorientiert lernen und lehren. Kommunikative Anforderungen der Arbeitswelt und Konzepte für den Unterricht und die Lehrerausbildung am Beispiel des Deutschen als Fremdsprache*, Doktorarbeit, Fakultät der Friedrich-Schiller- Universität Jena 2007, S.106

6 Rincke, Karsten : *Alltagssprache, Fachsprache und ihre besonderen Bedeutungen für ds Lernen*. Everyday and special language and their role in science education, in: Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften; Jg. 16, 2010, S.237